

## Hitlergruss in KZ-Gedenkstätte

7. Oktober 2011

Seit Jahrzehnten zeigen die Schweizer Demokraten (SD), vormals Nationale Aktion, immer wieder einmal braune Flecken auf ihrer fremdenfeindlichen Weste. Der Enthüllung folgt jeweils postwendend der Parteiausschluss. Diesmal muss der 29-jährige Berner Oberländer SD-Nationalratskandidat Jonas Schneeberger auf eine weitere politische Karriere verzichten. Es sei eine «Jugendsünde» gewesen, behauptete er zwar gegenüber der «Sonntags-Zeitung». Diese hatte ihn mit einem Foto konfrontiert, das ihn in der Gedenkstätte des Konzentrationslagers Buchenwald zeigt. Vor einem Bild von KZ-Opfern posiert er zusammen mit einem Kameraden demonstrativ mit dem Hitlergruss. Belegbar ist: Schneeberger bewegte sich viele Jahren in der rechtsextremistischen Szene in der Schweiz und in Deutschland. Auf Anfrage erklärte der Generalsekretär des Schweizerisch Israelitischen Gemeindebunds (SIG) Jonathan Kreutner: «Ein solcher Auftritt ist völlig inakzeptabel. Der SIG begrüsst den Entscheid der SD-Parteiführung.» [hs]